

## Neue Weltordnung im Kommen

Die Pläne der Globalisierer aus Wall-Street und Londoner City zur Errichtung einer ihnen hörigen Weltregierung sind in diesem Frühjahr 2011 gut vorangekommen. Es ist ihnen gelungen, neue Brandherde in Asien, Afrika und Europa zu entfachen bzw. zu verstärken. Dabei gehen sie strategisch sehr geschickt vor. Die durch eine Tsunami-Welle verursachte Reaktorkatastrophe in Japan kam ihnen wie gerufen. Diese Herren des großen Geldes verstehen es ausgezeichnet, unvorhergesehene Ereignisse sofort und wirksam für ihre Zwecke zu instrumentalisieren, da ihnen die freie Presse der westlichen Wertegemeinschaft untertan ist. So ist jetzt eine lautstarke Antikernkraft-Kampagne im Gange, welche die Bevölkerung hier in Angst und Schrecken versetzt wegen drohender Verstrahlung. Der Krieg in Libyen hingegen war lange Zeit vorher geplant - er dient nicht der Befreiung der Menschen in Libyen - er soll nämlich lange dauern, die libyschen Öl-, Gas- und Wasservorräte in die Hände anglo-amerikanischer Plutokraten bringen, Nordafrika destabilisieren und politische Spannungen schaffen. Die Lunte in Europa ist schon vor einigen Jahren gelegt worden durch die absichtlich hervorgerufene Schuldenkrise und dadurch verursachte Unruhen in verschiedenen europäischen Ländern. Deutschland wird dabei zugrunde gerichtet durch den im März verabschiedeten Europäischen Stabilitätsmechanismus (ESM), der Deutschland verpflichtet, für die Schulden aller Euro-Staaten gerade zu stehen. Dadurch entstehen auch Unruhen in Deutschland. Es gibt noch einige andere verdeckte Brandherde in Afrika (Sudan) oder Asien (Zentralasiatische Republiken), die jederzeit aktiviert werden können sowie die offenen Brandherde in Irak und Afghanistan.

Aber die Vorbereitungen zum großen Knall scheinen jetzt erfolgreich abgeschlossen. Die Sache läuft von nun an automatisch weiter. Einer der obersten Weltordner, der Herr Rockefeller aus New York, wußte das schon vor vielen Jahren: Wir befinden uns am Anfang einer globalen Umwandlung. Alles, was uns noch fehlt, ist eine große weltweite Krise, bevor die Nationen die "Neue Weltordnung" annehmen.

Bis zum Ausbruch der großen Krise wird man die Flammen nicht ausgehen lassen und die Menschen mit allerlei Nachrichten beunruhigen:

- o aufgebauschte Reaktorkatastrophe (in Fukushima)
- o durch Internet und CIA organisierte Bürgerkriege (Tunesien, Libyen...)
- o Berichte über unbekannte Gefahren, z.B Verursachung von Erdbeben durch HAARP und anderen Aberglauben
- o CO<sub>2</sub>-Hysterie, drohende Radioaktivität, giftige Lebensmittel
- o Krankheiten und Epidemien
- o fürchterliche Naturkatastrophen.

Die Berichte über Unruhen und Kriege werden immer bedrohlicher gestaltet. Beginn und Verlauf der "großen weltweiten Krise" hängt von den jeweiligen Umständen ab - die angewandten Methoden haben sich nicht geändert seit Sarajevo 1914 oder Danzig 1939. Es könnte folgendermaßen ablaufen: Das große Ereignis, das direkt zur "Neuen Weltordnung" führen soll, wird vermutlich durch einen überraschenden Atomschlag hervorgerufen, der sich aus einem lokalen Krieg ergibt. Einen Krieg mit Atombomben kann man notfalls auch organisieren. Man hat schließlich die Mittel dazu. Es werden vielleicht danach auch Atombomben in großer Höhe gezündet. Durch den dabei hervorgerufenen nuklearen elektromagnetischen Puls (NEMP) werden alle Computer zerstört. Damit bricht die Energieversorgung, Wasserversorgung, Nahrungsmittelversorgung, Verkehr, die gesamte Infrastruktur für mehrere Wochen zusammen mit einem darauf folgenden unvorstellbaren Chaos

auf der ganzen Welt, da dies alles über Computer gesteuert wird. Dies gilt es zu verhindern. Es wäre an der Zeit, dass unsere Regierung Rechner für die Infrastruktur installiert, die nicht durch NEMP beschädigt werden können. Privatpersonen sollten damit beginnen, Vorräte für einige Wochen anzulegen.